

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Kreative Ideenbörse Kindergarten – Ausgabe 12

Merk ich mir – wir trainieren unser Gedächtnis

Kultur & Kunst – Bildbetrachtung „Neue Harmonie“ von Paul Klee

Anja Mohr



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-410.

Ihr Team von eDidact



Bildbetrachtung „Neue Harmonie“ von Paul Klee

Anja Mohr

Ziele:

Förderschwerpunkte:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitung:

Durchführungszeit:

- die Farben eines Bildes und ihre Reihenfolge im Gedächtnis behalten
- mit Freude künstlerisch tätig sein
- Aufmerksamkeit und Konzentration
- Merkfähigkeit
- Fantasie und Kreativität
- Feinmotorik
- Sprache und Ausdruck
- mittel
- ab 4 Jahren
- 8 bis 12 Kinder
- keine
- Bild „Neue Harmonie“ (Kopiervorlage Seite 47)
- 12 verschiedene (Holz- oder Filzstifte)
- weißes DIN A4 Papier für jedes Kind
- Lineale
- Bleistifte
- für Papier
- 10 bis 15 Minuten
- ca. 45 Minuten

Bei diesem Angebot betrachten Sie das Bild „Neue Harmonie“ von Paul Klee. Es zeigt 42 Rechtecke in 12 Farbtönen. Aus dem Einprägen der Farbreihenfolge können Sie ein kleines Spiel machen. Abschließend malen die Kinder ihr eigenes Harmonie-Bild und lassen sich dabei vom Original inspirieren.



Hinweis:

Eine Bildbetrachtung oder auch Bildbeschreibung in Kindertageseinrichtung hat nicht unbedingt das Ziel, das Bild zu analysieren. Im Vordergrund steht die sachliche und objektive Wahrnehmung, was das Bild zeigt. Dabei sind die Methode und der Ablauf einer Bildbetrachtung fast immer gleich strukturiert. Zunächst äußern sich die Kinder spontan, was ihnen zu dem Bild einfällt. Danach können Sie die Kinder durch gezielte Fragen zu Farben, Muster und Gestaltung immer mehr mit dem Werk vertraut machen. Einfach strukturierte Bilder, wie zum Beispiel die von dem Maler Paul Klee, der viele seiner Werke mit geometrischen Formen gestaltete, sind sehr gut für den Einstieg in Bildbetrachtungen geeignet.



Variante:

Wenn Sie eine Farbkopie des Bildes angefertigt haben, können Sie diese in einzelne Quadrate zerschneiden und die Kinder versuchen gemeinsam, diese wie das Original zusammenzusetzen.

Jetzt haben wir so viel über das Bild gesprochen, aber wie könnte Paul Klee dieses Bild genannt haben?



Erläutern Sie, dass jeder Künstler seinem Bild einen Namen gibt.

Die Kinder dürfen zuerst fantasieren und anschließend geben Sie den Namen „Neue Harmonie“ bekannt. Überlegen Sie auch: Was bedeutet Harmonie und warum heißt das Bild so?



Hinweis:

Paul Klee hat mehrere Harmonie-Bilder gemalt und ließ sich dabei von der Musik bekannter Künstler inspirieren. Bei dem Bild „Neue Harmonie“ war es die Zwölftonmusik des Komponisten Arnold Schönberg. Dieser verwendete alle zwölf Töne der Tonleiter in seinen Stücken (alle weißen und schwarzen Tasten innerhalb einer Oktave), um für sich selbst eine Struktur zu finden. Paul Klee entschied sich deshalb bei seinem Werk für zwölf Farbtöne.

Reflexion und Abschluss:

Teilen Sie das vorgefertigte Raster an die Kinder aus und diese malen das Bild von Paul Klee nach.



Tipp:

Mit den Vorschulkindern können Sie die Vorlage natürlich auch gemeinsam anfertigen.



Variante:

Sie können die Kinder das Raster auch frei mit bunten Farben bemalen lassen. Verwenden Sie dabei Filzstifte und es entstehen wunderschöne, kräftig bunte Bilder.

